



IBM DB2 Information Management: Innovative EDV-Systemlösungen für das e-government





Behörden im Wandel

Staatliche Einrichtungen müssen kostenbewusst arbeiten und gleichzeitig die Qualität ihrer Dienstleistungen steigern. Das Internet setzt neue Maßstäbe bei der Verfügbarkeit von Informationen, und Bürgerinnen und Bürger haben entsprechende Erwartungen, wenn sie mit Behörden kommunizieren. Immer mehr öffentliche Einrichtungen auf der ganzen Welt setzen neue IT-Systeme ein, die einen besseren Service ermöglichen. Fragen der nationalen Sicherheit haben zu neuen Ansätzen bei der Kommunikation zwischen Behörden geführt. Gesetze und Vorschriften fördern die Entwicklung leistungsfähiger elektronischer Datenverarbeitungssysteme.

Die IBM-Lösungen aus der Produktreihe DB2® Information Management unterstützen öffentliche Einrichtungen rund um den Globus bei der besseren Verwaltung wichtiger Unterlagen und Dokumente. So verwaltet beispielsweise die Royal

Dutch Library ihre 3,3 Millionen Dokumente mit DB2, und Kalifornien konnte durch den Einsatz einer IBM-Informationenmanagementlösung Steuerermehreinnahmen in Höhe von 36 Millionen US-Dollar erzielen. Fortschrittliche Technologien auf der Basis bewährter Verfahrensweisen können die Flexibilität von Behörden steigern. Einrichtungen, die gut über das Internet erreichbar sind, können schneller auf Anfragen reagieren und Informationen „on demand“ (auf Abruf) bereitstellen.

„e-government on demand“

Mit Onlineinformationen werten Behörden ihre Dienstleistungen auf. Einrichtungen, die ihren Mitarbeitern den Zugriff auf präzise Echtzeitdaten ermöglichen, steigern ihre Produktivität, und können für die Öffentlichkeit bestimmte Informationen optimal zusammenstellen, verwalten und bereitstellen sowie Systemlösungen für die Verwaltung elektronischer Unterlagen und Formulare einsetzen, noch bevor die vom Gesetzgeber

vorgesehenen Fristen erreicht sind. Das „e-business on demand“™ von IBM passt die Informationstechnologien an die internen Abläufe und Strukturen in Behörden an. Es ermöglicht den flexiblen Einsatz von DV-Technologien und vereinfacht die behördenübergreifende Zusammenarbeit in Echtzeit. Landes- und Bundesbehörden, aber auch örtliche Verwaltungen, können wichtige Daten auf Abruf zur Verfügung stellen und so ihren Dienstleistungscharakter stärken.

IBM DB2 Information Management für Behörden

Mit Unterstützung von IBM restrukturieren staatliche Einrichtungen ihre EDV-Abläufe, senken die Kosten, steigern die Erreichbarkeit und bauen die interne wie behördenübergreifende Zusammenarbeit aus.

Die IBM-Systemlösungen für das Informationsmanagement und für Business Intelligence geben Behörden die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen zu erweitern, die Einnahmen zu steigern und ihre Mittel besser zu verwalten.

„Wir haben DB2 Content Manager in die universelle und sichere Infrastruktur von DB2 eingegliedert. Uns steht jetzt ein komplett integriertes Dokumentenmanagementsystem zur Verfügung.“

—Jan Mansson, Development Manager for IBM DB2 Content Manager, KMD (EDV-Zentrum der dänischen Regierung)



Öffentliche Sicherheit—IBM hilft Behörden bei der reibungslosen Integration von Daten aus Bundes-, Landes- und Regionalquellen. IBM hat ein umfassendes Angebot an Systemlösungen für die Informationsintegration, Data Warehousing, Data Mining und die Verwaltung geografischer Daten.

Soziales—Mit den Business Intelligence-Lösungen von IBM können Arbeits- und Sozialämter ihre Datenbestände in verbindliche und praxisrelevante Informationen transformieren. Trends werden früher erkannt, Kosten gesenkt und der Service verbessert.

Steuern und Finanzen—IBM bietet leistungsfähige Lösungen für das Data Warehousing, die Datenanalyse und Business Intelligence. Behörden können die zunehmend komplexen Aufgabenstellungen in der Steuer-, Zoll- und Finanzverwaltung besser meistern.

Geodaten—Die Geospatial-Systeme von IBM unterstützen Kataster- und Vermessungsämter bei der Verwaltung von Geodaten. Städte, Parzellen, Straßen und Wege, Versorgungseinrichtungen und Schulen, aber auch vollständige Länder, können besser geografisch erfasst und verwaltet werden.

Verteidigung—Das IBM Geodaetic Datablade eignet sich für militärische Befehls- und Steuerungsanwendungen mit höchsten Anforderungen an präzise Zielanalysen.

Inhalte verwalten

Behörden müssen eine Vielzahl unterschiedlicher Inhalte verwalten: Dokumente, Websites, Bilder, Geodaten und Rich Media (Multimedia). Technologie von IBM ermöglicht die Integration unterschiedlicher Media-Formate über Prozesse und Anwendungen hinweg.

Mit *IBM DB2 Content Manager* können Behörden wichtige Inhalte (darunter Audio- und Videodateien) speichern, verwalten und „on demand“ bereitstellen. Die leistungsfähigen Datenhaushalts- und Sicherheitsfunktionen lassen sich auf allen Bearbeitungsebenen, bis hinunter zum Einzeldokument, anwenden.

IBM DB2 Records Manager ist eine Dokumentenmanagementlösung, mit der Behörden ihre Unterlagen anwendungsunabhängig verwalten und die Compliance-Anforderungen an das elektronische Dokumentenmanagement erfüllen.

Mit *IBM DB2 Spatial Extender* können Katasterämter und andere Behörden eine Vielzahl von Geodaten (Parzellen, Baustellen und Überflutungsgebiete) speichern, analysieren und für die weitere Nutzung bereitstellen.

Daten behördenübergreifend verknüpfen

Dateninseln, die über mehrere Behörden verstreut sind, behindern die Zusammenarbeit. Mit den IBM-Systemlösungen werden Datenbestände integriert und in einer einheitlichen, produktiven und sicheren Umgebung bereitgestellt.

IBM DB2 Information Integrator führt strukturierte und unstrukturierte Datenbestände zusammen. Behörden können auf unterschiedlichen Plattformen erstellte (Echtzeit-) Daten bearbeiten und integrieren.

Wichtige Informationen gemeinsam nutzen

Behörden und öffentliche Einrichtungen nutzen das Internet, um den Bürgerinnen und Bürgern Informationszugriffe „on demand“ zu ermöglichen.

Die Interaktion mit Bürgern, Mitarbeitern, Unternehmen und anderen Behörden wird sich grundlegend ändern – ein ideales Einsatzfeld für IBM-Portallösungen, die auf einer robusten WebSphere- und DB2-Infrastruktur aufsetzen. Sie können Informationen, Funktionen und Dienste bereitstellen und dabei gleichzeitig den Verwaltungsaufwand senken, redundante Tätigkeiten einschränken und die Qualität der Dienstleistungen verbessern.

IBM On Demand Workplace for government gibt Angestellten eine benutzerfreundliche, sichere Intranet-Portallösung an die Hand, mit der sie ihre Effizienz optimieren und Dienstleistungen besser erreichbar machen können.

Führende Technologien unter einem Dach

In Zusammenarbeit mit den folgenden Weltmarktführern entwickelt IBM anpassungsfähige Produktlösungen für das Informationsmanagement:

- *ESRI—Leistungsfähige Werkzeuge für die Verwaltung von Geodaten*
- *i2—Dynamische Lösungen für Wertschöpfungsketten*
- *IT Design—Webgestützte Unternehmenssoftware für die Dienstbereitstellung*
- *PeopleSoft—Internet-Unternehmensanwendungen zur Weiterverarbeitung von Echtzeitdaten*
- *SAP—Auf offenen Standards basierende Lösungen zur Integration von Mitarbeitern, Daten und Prozessen*
- *SAS—Enterprise-Intelligence-Technologien (Data Warehousing, Analysefunktionen)*
- *Siebel—Integrierte e-business-Anwendungen auf Basis kundenspezifischer „Best Practices“*

Bewährte Erfahrungen, leistungsstarke Technologie

Weltweit sind mehrere hundert e-government-Systeme von IBM im Einsatz. Im öffentlichen Sektor ist das Unternehmen mit seinen Datenverarbeitungs- und Transformationslösungen exzellent aufgestellt. IBM DB2 setzt auf offenen Standards auf, unterstützt eine Vielzahl von Plattformen und ist für niedrige Betriebs- und Wartungskosten konzipiert. IBM bietet umfassende Lösungen an, mit denen Behörden ihre Kernprozesse schnell und unkompliziert auf neue Technologien umstellen können, so dass den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein optimiertes und sicheres Informationsmanagement mit reichhaltigen Funktionen zur Verfügung steht.

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen über die Informationsmanagementlösungen mit IBM DB2 erhalten Sie von Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder unter:

ibm.com/software/data/dmsolutions/public



IBM Deutschland GmbH

D-70548 Stuttgart
Homepage: **ibm.com/de**

IBM Österreich

Obrere Donaustraße 95
A-1020 Wien
Homepage: **ibm.com/at**

IBM Schweiz

Bändliweg 21, Postfach
Homepage: **ibm.com/ch**

IBM, das IBM Logo, das e-business-Logo, DB2, „e-business on demand“ und WebSphere sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Bei sonstigen im Text verwendeten Bezeichnungen von Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen kann es sich um eingetragene Marken anderer Unternehmen handeln. Möglicherweise bietet IBM die in diesem Dokument beschriebenen Produkte, Dienstleistungen oder Leistungsmerkmale nicht in sämtlichen Ländern an, in denen IBM aktiv ist.

© Copyright IBM Corporation 2003
Alle Rechte vorbehalten

„DB2 ist das einzige System, das robust und sicher genug ist, um unseren Workload zu verwalten.“

—Cathy Cleek, Program Director, State of California Franchise Tax Board